



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202-60933100
Fax (0202)
E-Mail andrehuesgen@gmx.de
Datum 26.01.2018
Drucks. Nr. VO/0051/18
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Große Anfrage

Zur Sitzung am 12.03.2018 Gremium Rat der Stadt Wuppertal

Große Anfrage : Kostenexplosion MUFL/UMA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte beantworten Sie die folgende Große Anfrage zur Ratssitzung am 12. März 2018

Inhalt

Weshalb kursieren in der Öffentlichkeit zwei sehr unterschiedliche Durchschnittssummen für die Betreuung und Unterbringung eines minderjährigen unbegleiteten Flüchtlings durch die Stadt?

Begründung

In der Drucksache VO/0111/16/1-A wurde am 29. Februar 2016 von der Verwaltung erklärt: „Die durchschnittlichen Betreuungskosten je Fall (gemeint ist ein minderjähriger unbegleiteter Flüchtling; Anm. der Anfragestellerin) betragen mtl. 3.300 Euro.“

Am 9. Januar 2018 hieß es hingegen in der „Westdeutschen Zeitung“ unter der Überschrift „Das Verfahren in NRW reicht aus“*: „Die Kosten für einen unbegleiteten minderjährigen Flüchtling beziffert die Stadt (gemeint ist Wuppertal vertreten durch den Beigeordneten Stefan Kühn; Anm. der Anfragestellerin) auf rund 60 000 Euro pro Jahr.“

Diese beiden voneinander erheblich abweichenden Geldsummen lassen nur drei Rückschlüsse zu. Entweder hat die „Westdeutsche Zeitung“ eine falsche Zahl genannt, es fand binnen 23 Monaten eine massive, von der Öffentlichkeit unbemerkte Inflation des Euro statt oder die Anfragestellerin wurde vom Dezernat unter Leitung des Beigeordneten Stefan Kühn schlicht belogen. Die Anfragestellerin ersucht daher die Verwaltung, die Angelegenheit detailliert aufzuklären.

<http://www.wz.de/lokales/wuppertal/das-verfahren-in-nrw-reicht-aus-1.2591911>

* <http://www.wz.de/lokales/wuppertal/das-verfahren-in-nrw-reicht-aus-1.2591911>

Mit freundlichem Gruß

Claudia Bötte
Ratsfraktionsvorsitzende